

Leaving Care gestalten

nachhaltige Zusammenarbeit in Kommunen entwickeln



FACHTAG

26. SEPTEMBER 2022 IN BERLIN

Fachstelle Leaving Care | IGfH | Universität Hildesheim

FACHTAG

LEAVING CARE GESTALTEN

NACHHALTIGE ZUSAMMENARBEIT IN KOMMUNEN ENTWICKELN

Öffnung der Fachstelle Leaving Care für interessierte öffentliche und freie Träger sowie andere beteiligte Organisationen

2021 ist das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in Kraft getreten. Die Gestaltung von Infrastrukturen zur Unterstützung junger Menschen im Übergang aus den stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben sind im KJSG neu akzentuiert und verbindlich verankert worden.

Kommunen stehen somit vor weitgreifenden Veränderungsprozessen, um junge Volljährige auf dem Weg aus Jugendwohngruppen oder Pflegefamilien nachhaltig zu unterstützen. Die rechtlichen Änderungen müssen nun in den kommunalen Verantwortungsgemeinschaften von freien und öffentlichen Trägern, unter Beteiligung von jungen Menschen – auch von Selbstvertretungsorganisationen – in die Praxis umgesetzt werden.

Um Jugendämter, freie Träger der Jugendhilfe, weitere öffentliche Stellen und Beteiligte beim Aufbau dieser Infrastrukturen des Leaving Care zu unterstützen, bauen die Universität Hildesheim und die Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) seit 2020 gemeinsam mit kommunalen Partner:innen eine Fachstelle Leaving Care auf. Der Service zielt auf eine innovative Weiterentwicklung guter Praxis vor Ort.

Der Fachtag bündelt die aktuellen Anforderungen an die Gestaltung von Übergängen in Kommunen und erläutert die Idee einer Fachstelle Leaving Care als qualifizierte Begleitung nach dem Vorbild des Leaving-Care-Benchmark-Forums in Großbritannien. Es werden erste Beispiele lokaler Strukturentwicklung präsentiert und interkommunale Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten geboten.

PROGRAMM

10:00 Ankommen und Anmeldung

10:30 Begrüßung und Einführung ins Programm

10:40 **Input: Arbeit der Fachstelle Leaving Care – Idee und Entwicklung des Projekts**

10:50 **Impulsbeiträge: Must-Haves in der (inter)kommunalen Zusammenarbeit**

I Übergänge in kommunaler Verantwortungsgemeinschaft am Beispiel Schleswig-Flensburg

Dennis Brodersen/Heiko Stelljes (Jugendberufsagentur Schleswig-Flensburg) angefragt

II Leaving Care – Einblicke in die aktuelle Praxis anhand der Kinder- und Jugendhilfestatistik

Eric van Santen (Deutsches Jugendinstitut e.V.)

III Perspektive junger Menschen auf die fachliche Begleitung des Leaving Care

Daline Raphael (Careleaver e.V.)

11:50 Fragen und Anmerkungen zu den Impulsen

12:00 Pause

12:20 **Markt der Möglichkeiten: Kommunale Strukturen und Angebote für den Leaving-Care-Prozess**

13:15 Mittagspause

14:00 **Reflektion: Wie können sich Kommunen gegenseitig nachhaltig unterstützen in der Entwicklung von Infrastrukturen für den Leaving-Care-Prozess?**

14:25 **Input: Leaving Care Benchmark Forum UK, Care Leaver Benchmark – Lernen vom britischen Modell für einen interkommunalen Dialog**

14:45 Fragen und Anmerkungen zum Input

15:00 **Diskussionsrunde:**

Wie kann dieser Prozess in Deutschland organisiert werden – Blick auf die Möglichkeiten einer Fachstelle Leaving Care

Tanja Abou (Universität Hildesheim)

Jessica te Heesen (Diakonie Düsseldorf)

Denise Loop (MdB) angefragt

Waltraut Stuntebeck/Amelie Hosp (Jugendamt Stuttgart)

Severine Thomas (Fachstelle Leaving Care)

15:45 **Ausblick: Eine Fachstelle Leaving Care etablieren – Entwicklung kommunaler Infrastrukturen des Leaving Care nachhaltig unterstützen und begleiten**

16:00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 29. August 2022** über das Anmeldeformular auf der Tagungswebseite www.igfh.de an.

Ihre Anmeldung gilt mit Eingang des Anmeldeformulars als verbindlich.

Sie übernehmen damit eine Zahlungsverpflichtung über die ausgewiesene Tagungsgebühr. **Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns postalisch eine verbindliche Anmeldebestätigung** und Rechnung über die zu zahlende Tagungsgebühr. Sollte die Tagung ausgebucht sein, informieren wir Sie. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht in diesem Fall nicht.

Stornobedingungen

Ein Rücktritt von der Teilnahme muss grundsätzlich schriftlich erklärt werden. Maßgeblich für die Einhaltung der folgenden Rücktrittsfristen ist der Eingang bei der IGfH-Geschäftsstelle.

Bis zur schriftlichen Anmeldebestätigung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden. Bei späterem Rücktritt werden folgende Gebühren berechnet:

- bei Rücktritt ab dem **14.08.2022** werden 50% des Teilnahmebeitrags fällig
- bei Rücktrittserklärung ab dem **12.09.2022** oder Nichtteilnahme muss der volle Teilnahmebeitrag gezahlt werden

Programmänderungen

Wir weisen darauf hin, dass sich nachträglich Änderungen ergeben können. Bitte informieren Sie sich über Aktualisierungen auf der Homepage: www.igfh.de

TAGUNGSGEBÜHR

Für alle Tagungsteilnehmer:innen inkl. Verpflegung 50 EUR

Careleaver:innen können kostenfrei an der Tagung teilnehmen (inkl. Reisekostenerstattung). Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung unter den untenstehenden Kontaktangaben an uns.

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNERIN

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Tabea Möller

Phone: +49 (0) 69 / 63 39 86 20

Fax: +49 (0) 69 / 63 39 86 25

E-Mail: tabea.moeller@igfh.de

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum Katholische Akademie

Hannoversche Straße 5b

10115 Berlin

Telefon: +49 30 28486-0

E-Mail: info@hotel-aquino.de

HOTELZIMMER

Selbstorganisation erforderlich

Im Falle einer Voranreise empfehlen wir Ihnen sich frühzeitig um die Buchung einer Übernachtungsmöglichkeit zu kümmern. Wir haben ein Abrufkontingent im Motel One am Potsdamer Platz für Sie reserviert.

Hier können Sie bis zum **14. August 2022** Zimmer für 89 € (Frühstück: Aufpreis 13,50 €) buchen. Die Buchung erfolgt über das Formular im Downloadbereich, in dem Sie auch weitere Informationen zum Abrufkontingent finden.

ANREISE

Das Hotel Aquino befindet sich in Berlin Mitte und ist gut an den ÖPNV angebunden. Weitere Informationen zur Anreise finden Sie unter:

<https://www.hotel-aquino.de/de/lage-und-anfahrt.html>

Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl im Parkhaus des Hotels zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich zum Ablauf und den Kapazitäten vorab direkt beim Hotel.

VERANSTALTERINNEN

Fachstelle Leaving Care



Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen – IGfH



Stiftung Universität Hildesheim



Gefördert durch:

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.



STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e. V.



KONTAKT

Internationale Gesellschaft
für erzieherische Hilfen

Telefon 0 69.63 39 86 14

Telefax 0 69.63 39 86 25

igfh@igfh.de

INFORMATIONEN

Weitere Informationen unter:

www.igfh.de